



KREIS
AHRWEILER

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

Wirtschaftsplan 2016

Inhaltsverzeichnis:

	Seite :
Festsetzungsbeschluss	3
Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan (Vorbericht)	5 - 6
Erfolgsplan	7 - 27
Erläuterungen und Begründungen zum Erfolgsplan	28 - 29
Vermögensplan	31 - 49
Erläuterungen und Begründungen zum Vermögensplan	50 - 51
Stellenübersicht (einschließlich Erläuterungen)	52 - 53
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	54
Finanzplan	55 - 57
Investitionsprogramm	58 - 66

Festsetzungsbeschluss

Der Kreistag des Landkreises Ahrweiler hat in seiner Sitzung am _____ aufgrund der § 2 Abs. 2 Nr. 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 (GVBl. S. 373) und des § 4 Nr. 1 der Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler als Eigenbetrieb vom 11.10.1994 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 06.12.2013 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ahrweiler für das Wirtschaftsjahr 2016 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	12.281.404,00 €
in den Aufwendungen auf	12.436.234,00 €
damit mit einem Jahresverlust von	-154.830,00 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	1.439.914,00 €
in den Ausgaben auf	1.439.914,00 €

festgesetzt.

Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0,00 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000,00 €

Bad Neuenahr-Ahrweiler,

Dr. Jürgen Pföhler, Landrat

Nach § 15 Abs. 2 Nr. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist dem Wirtschaftsplan ein Erläuterungsbericht beizufügen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler wird seit dem 01.01.1995 in der Rechtsform eines Eigenbetriebes nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 204.516,75 EURO.

Der Wirtschaftsplan 2016 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB) wurde unter Berücksichtigung aller voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben aufgestellt und weist im Erfolgsplan einen Verlust von rd. 154.830 EURO auf. Dieser Fehlbetrag kann durch die Gewinnvorträge aus den Vorjahren ausgeglichen werden. Das Wirtschaftsjahr 2014 wurde mit einem Verlust von rd. 110.000 EURO abgeschlossen. Der im Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 ausgewiesene Verlust von rd. 896.387 EURO wird sich durch eine negative Entwicklung bei den Wertstofflösen und einer positiven Entwicklung bei den Selbstanlieferungen um rd. 60.000 EURO erhöhen. Somit erhöht sich der Fehlbetrag vermutlich auf rd. 956.000 EURO.

Der Gesamtertrag des Wirtschaftsplanansatzes 2016 zum Wirtschaftsplanansatz 2015 erhöht sich um rund 720.000. EURO auf 12,28 Mio. EURO. Der Gesamtaufwand verringert sich um rund 20.000 EURO auf 12,44 Mio. EURO. Der Gesamtertrag konnte trotz rückläufiger Erlöse bei den Erträgen für die Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen gesteigert werden, da durch die Neuausschreibung der Papierverwertung und die Sammelkostenbeteiligung der Dualen Systeme für die Sammlung von Altpapier für diesen positiven Trend maßgebend sind. Diese positive Entwicklung wurde nur durch den Beschluss des Werksausschusses ermöglicht, der für ein Pilotprojekt grünes Licht gegeben hat, welches die Sammlung vor allem von PPK für die Dauer von erstmals 2 Jahren in Eigenregie vorsieht.

Die größten Aufwandssteigerungen wie auch Aufwandssenkungen hängen in vielen Fällen direkt mit der Sammlung von PPK, Grüngut und Problemabfällen in Eigenregie ab dem 01.01.2016 zusammen.

Die größte Aufwandssteigerung betrifft den Ansatz für die Personalkosten der sich um rd. 570.000 EURO erhöht. Um die gestellte Aufgabe, Einsammlung von PPK, Grüngut und Problemmüll durchführen zu können, muss der Personalstamm entsprechend angepasst werden. Ein weiterer Grund für die Erhöhung der Personalkosten betrifft die Änderung der Bilanzierung der Pensionsrückstellungen für Beamte aufgrund des Urteils des OVG Koblenz vom 06.10.2015.

Die höchste Aufwandssenkung gegenüber dem geplanten Vorjahresansatz von 460.000 EURO wurde dadurch ermöglicht, dass durch die Sammlung in Eigenregie kein Unternehmer mehr für die Einsammlung des Altpapiers vergütet werden muss. Das Ergebnis 2014 betrug 564.000 EURO.

Im Vermögensplan ist als größte Einzelinvestition der Einbau einer Waage im Wertstoffzentrum Remagen-Kripp mit einem Investitionsvolumen von rd. 180.000 EURO Brutto zu nennen. Ein Teil der Mittel (90.000 EURO) werden aus dem Wirtschaftsjahr 2015 übertragen.

Alle für 2016 geplanten Investitionen können aus Eigenmitteln finanziert werden und bedürfen somit keiner Kreditfinanzierung.

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB		Landkreis Ahrweiler		Seite 7	
Gesamtzusammenstellung		ERFOLGSPLAN	ERFOLGSPLAN	Ergebnis	
		2 0 1 6	2 0 1 5	2 0 1 4	
Bezeichnung		€	€	€	
01.	Umsatzerlöse	10.716.000,00	10.800.000,00	10.848.806,59	
02.	Sonstige betriebliche Erträge	1.542.404,00	740.117,00	1.421.040,51	
03.	Materialaufwand:				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	167.500,00	78.500,00	75.625,38	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.385.000,00	8.225.100,00	8.518.719,04	
04.	Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	979.254,00	1.190.824,00	898.271,09	
05.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.354.480,00	2.515.080,00	2.368.904,91	
06.	Zinsen und ähnliche Erträge	23.000,00	23.000,00	45.487,23	
07.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	550.000,00	450.000,00	563.842,67	
08.	Verluste aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	
09.	Jahresergebnis (Gewinn/Verlust)	-154.830,00	-896.387,00	-110.028,76	

400 100	15.695	Ein-Personen-Haushalte	x	126,00	=	1.977.570,00
	14.595	Zwei-Personen-Haushalte	x	152,40	=	2.224.278,00
	5.645	Drei-Personen-Haushalte	x	175,20	=	989.004,00
	4.195	Vier-Personen-Haushalte	x	194,40	=	815.508,00
	1.850	Fünf- u. Mehr-P.-Haushalte	x	211,20	=	390.720,00
	1.100	Zusatzvolumen a 40 l Biomüll	x	33,60	=	36.960,00
	670	Zusatzvolumen a 40 l Restmüll	x	67,20	=	45.024,00
	18.500	Müllsäcke	x	2,90	=	53.650,00
						<u>6.532.714,00</u>

400 200	regelmäßige Entleerung von Gefäßen aus anderen Herkunftsbereichen					
	250	80 l Biomüll	x	66,00	=	16.500,00
	1400	80 l Restmüll	x	76,80	=	107.520,00
	115	120 l Biomüll	x	91,80	=	10.557,00
	500	120 l Restmüll	x	106,80	=	53.400,00
	280	240 l Biomüll	x	166,20	=	46.536,00
	1410	240 l Restmüll	x	199,80	=	281.718,00
	1	1,1 cbm Biomüll	x	897,00	=	897,00
						<u>517.128,00</u>

Grundgebühr

Abfuhr von Großraumbehältern (regelm. u. unregelm. Entleerung)

	15	Entleerungen a' 4,0 cbm	x	89,00	=	1.335,00
	40	Entleerungen a' 5,0 cbm	x	92,50	=	3.700,00
	225	Entleerungen a' 7,0 cbm	x	100,80	=	22.680,00
	180	Entleerungen a' 10,0 cbm	x	118,00	=	21.240,00
	8	Entleerungen a' 20,0 cbm	x	157,80	=	1.262,40
	5	Entleerungen a' 30,0 cbm	x	198,00	=	990,00
	2	Entleerungen a' 40,0 cbm	x	241,00	=	482,00
	0	Entl. a' 10,0 cbm Presscont.	x	116,70	=	0,00
	14	Entl. a' 20,0 cbm Presscont.	x	157,80	=	2.209,20
						<u>53.898,60</u>

990	Leistungspreis (to) für Container	x	168,50	=	<u>166.815,00</u>
-----	-----------------------------------	---	--------	---	-------------------

400 300	2.500	to sonstige Abfälle	x	188,20	=	470.500,00
	120	to Grüngut	x	47,80	=	5.736,00
	210	to Holz	x	21,30	=	4.473,00
						<u>480.709,00</u>

400 400	0	to Klärsand/Rechengut	x	178,00	=	<u>0,00</u>
---------	---	-----------------------	---	--------	---	-------------

400 500	4.000	to unbelastete Bauabfälle	x	12,40	=	49.600,00
	1.500	cbm unbelasteter Erdaushub	x	11,80	=	17.700,00
						<u>67.300,00</u>

400 600	Altreifenentsorgung				<u>8.000,00</u>
---------	---------------------	--	--	--	-----------------

Gebührensahlungen der Eigenkompostierer

5.140	Ein-Personen-Haushalte	x	96,00	=	493.440,00
6.550	Zwei-Personen-Haushalte	x	115,20	=	754.560,00
2.730	Drei-Personen-Haushalte	x	132,00	=	360.360,00
2.050	Vier-Personen-Haushalte	x	146,60	=	300.530,00
855	Fünf- u. Mehr-P.-Haushalte	x	159,60	=	136.458,00
					<u>2.045.348,00</u>

Hausmüll insgesamt	=	8.578.062,00
---------------------------	---	---------------------

Miete

5.200	Monate f. 1,1 cbm-Behälter	x	3,00	=	15.600,00
24	Monate f. 3,0 cbm-Behälter	x	7,00	=	168,00
240	Monate f. 5,0 cbm-Behälter	x	8,00	=	1.920,00
100	Monate f. 7,0 cbm-Behälter	x	10,00	=	1.000,00
50	Monate f. 10,0 cbm-Behälter	x	20,00	=	1.000,00
10	Monate f. 20,0 cbm-Behälter	x	23,00	=	230,00
10	Monate f. 30,0 cbm-Behälter	x	28,00	=	280,00
0	Monate f. 40,0 cbm-Behälter	x	33,00	=	0,00
					<u>20.198,00</u>

Einheitspreis

Abfuhr von Großraumbehältern (regelm. u. unregelm. Entleerung)

18110	1,1 cbm-Behälter	x	36,30	=	657.393,00
200	3,0 cbm-Umleerbehälter	x	99,00	=	19.800,00
480	5,0 cbm-Umleerbehälter	x	165,00	=	79.200,00
					<u>756.393,00</u>

regelmäßige Entl. gemischt genutzte Behälter

75	120 l Biomüll	x	88,80	=	6.660,00
65	120 l Restmüll	x	185,40	=	12.051,00
45	240 l Biomüll	x	131,40	=	5.913,00
185	240 l Restmüll	x	246,60	=	45.621,00
					<u>70.245,00</u>

Abfälle aus sonstigen Herkunftsbereichen insgesamt	=	1.584.677,60
---	---	---------------------

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Ertrag (Einnahmen)		
		Voranschlag 2 0 1 6 €	2 0 1 5 €	Ergebnis 2 0 1 4 €
UMSATZERLÖSE				
400 100	Erlöse für die Entsorgung von Hausmüll	8.575.000,00	8.540.000,00	8.581.750,20
400 200	Erlöse für die Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen	1.585.000,00	1.710.000,00	1.698.982,24
400 300	Erlöse bei Selbstanlieferungen	480.000,00	480.000,00	474.275,65
400 500	Erlöse für die Ablagerung von Erdaushub und Bauschutt (Bauschuttdeponie)	68.000,00	62.000,00	85.604,20
400 600	Erlöse für die Entsorgung von Altreifen	8.000,00	8.000,00	8.194,30
<hr/>				
	Summe Umsatzerlöse:	10.716.000,00	10.800.000,00	10.848.806,59
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE				
520 200	Mahngebühren, Beitreibungskosten, Verwaltungsgeb.	40.000,00	25.000,00	24.561,19
520 300	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	21.154,00	84.617,00	701.297,17

520 700	Die Erträge aus der Papierverwertung erhöhen sich um rd. 900.000 € da der AWB ab dem 01.01.2016 die Papiervermarktung in Eigenregie durchführt. Die Direktvermarktung an die Papierfabrik ohne Zwischenhandel stellt sich erheblich wirtschaftlicher dar. Der Preis ist allerdings marktpreisabhängig und kann variieren.
520 701	Da der AWB lt. Werksausschuss Beschluss vom 11.11.2014 die Sammlung von PPK ab dem 01.01.2016 selbst durchführt, erhält er nun auch die gezahlte Sammelkostenbeteiligung der Dualen Systeme.
520 715	Aufgrund des Beschlusses des Werksausschusses vom 12.05.2015 erfolgt im Jahr 2016 keine Selbstvermarktung des Elektroschrotts.
520 850	<p>Erträge aus Entleihungen der Geschirrmobile</p> <p>Ausleihe Geschirrmobil eintägig $45 \times 65,00 \text{ €} = 2.925,00 \text{ €}$</p> <p>Ausleihe Geschirrmobil mehrtägig $6 \times 100,00 \text{ €} = 600,00 \text{ €}$</p> <p>Ausleihe nur Geschirr <u>$19 \times 25,00 \text{ €} = 475,00 \text{ €}$</u></p> <p>Gesamt = 4.000,00 € rd. 4.000,00 €</p>
620 200	Vorübergehend nicht benötigte Liquiditätsmittel, die auf Festgeldkonten angelegt werden.
620 300	Nicht benötigte Liquiditätsmittel der Sonderkasse "Abfallwirtschaftsbetrieb" werden zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit von der Kreiskasse in Anspruch genommen. Für den Zeitraum der Inanspruchnahme wird ein Zinsausgleich von zur Zeit 0,25 % gewährt.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Ertrag (Einnahmen)		
		Voranschlag 2 0 1 6	2 0 1 5	Ergebnis 2 0 1 4
520 400	Sonstige Erträge, Spenden etc.	62.000,00	62.000,00	79.508,51
520 700	Erträge aus Papierverwertung	1.100.000,00	200.000,00	282.494,62
520 701	Sammelkostenbeteiligung der Dualen Systeme am Altpapier	168.000,00	0,00	0,00
520 710	Erträge aus Altholzverwertung	130.000,00	125.000,00	131.160,33
520 715	Erträge aus Eigenvermarktung Elektroschrott und Altmetall	6.000,00	230.000,00	188.271,50
520 730	Erträge illegale Abfallbeseitigung	1.000,00	2.000,00	291,15
520 750	Pachteinnahmen	10.250,00	7.500,00	7.428,88
520 850	Erträge aus Entleihungen der Geschirrmobile	4.000,00	4.000,00	6.027,16
	Summe sonstige betriebliche Erträge:	1.542.404,00	740.117,00	1.421.040,51
SONSTIGE ZINSEN U. Ä. ERTRÄGE				
620 200	Zinsen aus Giro-, Festgeldkonten und Rücklagen	10.000,00	13.000,00	13.621,12
620 300	Zinsen aus Verrechnungskonto Kreiskasse / Abfallentsorgung	13.000,00	10.000,00	31.866,11
	Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge:	23.000,00	23.000,00	45.487,23
	GESAMTERTRAG:	12.281.404,00	11.563.117,00	12.315.334,33

530 370 bis 530 390	Wasser, Strom und Kraftstoffkosten für die Umladestationen und den Wertstoffhof Remagen - Kripp Der Ansatz für die Betriebsstoffe auf dem AWZ wurde erhöht, da unter dieser Position die Kraftstoffkosten für die eigenen Sammelfahrzeuge berücksichtigt werden.
535 140	Die Grüngutsammlungen werden ab dem 01.01.2016 in Eigenregie durchgeführt.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2 0 1 4
		Voranschlag 2 0 1 6	2 0 1 5	
MATERIALAUFWAND AUFWENDUNGEN FÜR ROH- HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE UND FÜR BEZOGENE WAREN				
530 370	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für Wertstoffhof Remagen-Kripp	7.500,00	6.000,00	5.271,90
530 380	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für Umschlags- und Wertstoffzentrum Leimbach	7.500,00	10.000,00	5.251,27
530 390	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	150.000,00	60.000,00	62.533,34
530 400	Kraftstoff für Pkw	2.500,00	2.500,00	2.568,87
	Summe:	167.500,00	78.500,00	75.625,38
AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN				
535 100	Entgelte an Abfuhrunternehmer für das Einsammeln von Haus- und Gewerbeabfällen (Miete)	314.000,00	310.000,00	305.006,00
535 140	Entgelte an Abfuhrunternehmen für das Einsammeln von Grünschnitt und Weihnachtsbäumen	0,00	145.100,00	145.020,57
535 170	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Beförderung von Sperrmüll einschließlich Vorsortierung und Verwertung Holz und Metall	286.000,00	266.000,00	279.301,05
535 200	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Einsammlung und Beförderung von Haus- und Gewerbeabfällen	1.754.000,00	1.762.000,00	1.760.740,11

535 260	Der Ansatz für die Einsammlung der Problemabfälle entfällt, da die Einsammlung ab dem 01.01.2016 in Eigenregie durchgeführt wird.
535 310	Der Ansatz verringert sich wegen rückläufiger Mengen
535 400	Der Ansatz verringert sich, da die Neuausschreibung der Entsorgungsleistungen günstigere Entsorgungspreise erbrachte
535 420	Die Abholung und Behälterbereitstellung erfolgt kostenfrei durch die Stiftung EAR. Daher konnte der Ansatz gekürzt werden.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2 0 1 4
		Voranschlag 2 0 1 6	2 0 1 5	
535 220	Entgelte an Dritte für die Entsorgung von Altreifen	12.000,00	12.000,00	10.834,32
535 240	Entgelte für die Kompostierung und Beförderung von organischen Abfällen	900.000,00	900.000,00	893.734,10
535 260	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Einsammlung von Problemabfällen aus Haushalten	0,00	25.000,00	22.962,97
535 280	Entgelte für den <u>Transport</u> der Abfälle zur MBS-Anlage Westerwald	330.000,00	330.000,00	499.020,56
535 300	Entgelte für die <u>Verwertung</u> der Abfälle in der MBS-Anlage Westerwald	2.915.000,00	2.850.000,00	2.924.145,87
535 310	Entgelte für den <u>Transport</u> und die <u>Verwertung</u> in anderen Anlagen	435.000,00	605.000,00	594.674,59
535 400	Entgelte an Unternehmer für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushalten	40.000,00	70.000,00	70.885,56
535 420	Entgelte an Unternehmer für die Einsammlung und Vermarktung von Elektrogeräten	224.000,00	340.000,00	334.724,59
535 500	Aufwendungen für illegale Abfallbeseitigung	30.000,00	30.000,00	18.302,29

535 600	Häckseln von ca. 3.000 t Grünabfällen incl. Analysen nach Bioabfallverordnung und Düngemittelverordnung sowie Absieben und Umsetzen	60.000,00
	Geplante Aufbereitung von Bauschutt zu Recycling - Material	25.000,00
	Der Ansatz wurde verringert, da geplant ist weniger Bauschutt aufzubereiten	
535 700	Der Ansatz wurde auf Null gesetzt, da ab dem 01.01.2016 die Altpapiersammlung in Eigenregie durchgeführt wird	
535 701	Ein Teil des durch den AWB eingesammelten Altpapiers stellen Verkaufsverpackungen dar, sodass auch die dualen Systeme an dem Erlös aus der Vermarktung von PPK zu beteiligen sind.	
640 300	Im Jahr 2010 wurden alle Rückstellungen gemäß Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz auf die Barwertmethode umgestellt (Abzinsung mit jährlicher Aufzinsung). Der jährliche Aufzinsungsbetrag wird in diesem Konto dargestellt.	

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2 0 1 4
		Voranschlag 2 0 1 6	2 0 1 5	
535 600	Entgelte für die Aufbereitung von Bauschutt und Grünabfällen	85.000,00	120.000,00	95.327,06
535 700	Entgelte an Abfuhrunternehmer für Altpapiersammlungen	0,00	460.000,00	564.039,40
535 701	Ertragsbeteiligung der Dualen Systeme am Altpapier	60.000,00	0,00	0,00
Summe:		7.385.000,00	8.225.100,00	8.518.719,04
ZINSEN U. Ä. AUFWENDUNGEN				
640 100	Zinsen für Darlehen	0,00	0,00	0,00
640 200	Zinsen für Verrechnungskonto	0,00	0,00	0,00
640 300	Aufzinsung BilMoG	550.000,00	450.000,00	563.842,67
Summe:		550.000,00	450.000,00	563.842,67

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2014
		Voranschlag 2016	2015	
SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN				
570 090	Kanalbenutzungsgebühr Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	10.000,00	10.000,00	8.878,65
570 110	Untersuchung Grundwasser Wertstoffhof Remagen- Kripp	3.000,00	3.000,00	1.098,32
570 180	Pacht für Grundstücksnutzung Wertstoffhof Remagen-Kripp	3.100,00	3.100,00	3.122,59
570 210	Pacht für Grundstücksnutzung Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	18.000,00	20.000,00	19.800,00
570 220	Reparatur-, Wartungs- und Pflegekosten Pkw	1.000,00	1.000,00	1.069,38

570 300

Aufgrund der Beschlüsse des Werksausschusses sammelt der AWB ab dem 01.01.2016 Altpapier, Grüngut und Problemabfälle in Eigenregie. Der dazugehörige Personalbedarf (+ 8 Stellen) ist der wesentliche Grund für die Erhöhung des Ansatzes. Die Änderung der Bilanzierung der Pensionsrückstellungen für Beamte aufgrund des Urteils des OVG Koblenz vom 06.10.2014 ist ein weiterer Grund für die Ansatzserhöhung.

570 360

Der Ansatz wurde erhöht, da der Fahrzeugpark für die Sammlungen in Eigenleistung wegen des Vorläufigkeitscharakters gemietet wird.

570 380

Erhöhung wegen den zusätzlichen Versicherungen für den Mietfuhrpark

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2 0 1 4
		Voranschlag 2 0 1 6	2 0 1 5	
570 265	Unterhaltung des Abfallwirtschaftszentrums "Auf dem Scheid"	155.000,00	155.000,00	119.387,52
570 290	Unterhaltung des Umschlags- und Wertstoffzentrums Leimbach	20.000,00	20.000,00	52.582,97
570 295	Unterhaltung des Wertstoffhofes Remagen-Kripp	15.000,00	25.000,00	35.923,31
570 300	Personalkosten	2.100.000,00	1.530.000,00	1.402.420,62
570 320	Verwaltungskostenbeiträge - Personalaufwand der Kreisverwaltung	90.000,00	100.000,00	90.467,07
570 330	Aufwandsentschädigung Werksausschuß incl. Nebenkosten	6.000,00	6.000,00	4.598,04
570 340	Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung	4.000,00	4.000,00	2.430,93
570 350	Unterhaltung der EDV-Anlagen	33.000,00	33.000,00	42.262,35
570 360	Leasinggebühr für Betriebs- und Geschäftsausstattung	240.000,00	7.300,00	6.663,83
570 370	Revierdienst "Auf dem Scheid"	280,00	280,00	278,10
570 380	Versicherungsbeiträge	47.000,00	25.000,00	26.365,39
570 390	Steuern und Landwirtschaftskammerbeitrag	6.400,00	3.200,00	3.380,06
570 400	Verwaltungskostenbeiträge - Sachaufwand	43.000,00	40.000,00	43.007,06
570 420	Büromaterial	10.000,00	10.000,00	11.329,22
570 460	Post- und Fernspreckgebühren	50.000,00	50.000,00	33.643,11
570 480	Öffentliche Bekanntmachungen	2.200,00	2.200,00	4.006,87

570 580 Erhöhung des Ansatzes aufgrund der Anwendung zusätzlicher Programmkomponenten und Schnittstellen

570 800 Das Konto wurde Analog zum Konto 520 400 sonstige betriebliche Erträge in den Wirtschaftsplan aufgenommen und bildet eine Vielzahl kleinerer Beträge ab

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		
		Voranschlag 2 0 1 6	2 0 1 5	Ergebnis 2 0 1 4
570 500	Informationsveranstaltungen	15.000,00	10.000,00	92,65
570 520	Öffentlichkeitsarbeit	130.000,00	130.000,00	90.758,97
570 530	Mitgliedsbeiträge	5.000,00	2.000,00	1.339,48
570 540	Prüfungs- und Beratungskosten	110.000,00	110.000,00	120.571,19
570 560	Fortbildungskosten	30.000,00	30.000,00	37.358,64
570 570	Reisekosten	16.000,00	16.000,00	20.707,46
570 580	Aufwendungen für Datenverarbeitung	85.000,00	66.000,00	93.434,09
570 610	Unterhaltung Geschirrmobile incl. Aufwandsentschädigung	4.000,00	4.000,00	3.326,44
570 620	Vermischte Ausgaben	1.500,00	1.500,00	394,13
570 640	Zuführung zu Rückstellungen	50.000,00	50.000,00	6.216,59
570 660	Kontoführungsgebühren	17.000,00	17.000,00	13.365,85
570 670	Beitreibungskosten	4.000,00	500,00	6.467,37
570 680	Niederschlagung und Erlaß von Forderungen	15.000,00	15.000,00	7.828,10
570 800	Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.000,00	15.000,00	54.328,56
	Summe:	3.354.480,00	2.515.080,00	2.368.904,91

550 350

Die Abschreibung für die Entgasungsanlagen auf den ehemaligen Hausmülldeponie Remagen-Oedingen wird aus den Rückstellungen finanziert

550 600
bis
551 050

Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter unter Berücksichtigung der für 2016 geplanten Investitionen

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2 0 1 4
		Voranschlag 2 0 1 6	2 0 1 5	
<u>ABSCHREIBUNGEN</u>				
550 350	Entgasungsanlage Deponie Remagen-Oedingen	21.154,00	84.617,00	84.617,00
550 600	Bauten Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	53.000,00	46.000,00	39.962,85
550 800	Einrichtung Umschlags- und Wertstoffzentrum Leimbach	70.000,00	45.900,00	9.411,00
550 900	Einrichtung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	354.600,00	553.500,00	350.404,00
551 050	Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.500,00	48.500,00	5.161,27

551 500
bis
554 000

Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter
unter Berücksichtigung der für 2016 geplanten Investitionen.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2 0 1 4
		Voranschlag 2 0 1 6	2 0 1 5	
551 500	Betriebsausstattung Umschlags- und Wertstoffzentrum Leimbach	14.000,00	20.000,00	2.702,53
551 600	Betriebsausstattung Wertstoffhof Remagen-Kripp	22.500,00	25.000,00	24.840,69
551 900	Betriebsausstattung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	76.000,00	87.800,00	86.631,01
552 000	PPK Tonne	212.000,00	195.000,00	194.496,24
552 100	Pkw/LKW	64.500,00	35.500,00	13.164,37
554 000	Sonstiges (Software, etc.)	47.000,00	49.007,00	86.880,13
Summe:		979.254,00	1.190.824,00	898.271,09
GESAMTERTRAG:		12.281.404,00	11.563.117,00	12.315.334,33
GESAMTAUFWAND:		12.436.234,00	12.459.504,00	12.425.363,09
JAHRESERGEBNIS (Gewinn/Verlust) :		-154.830,00	-896.387,00	-110.028,76

Der Erfolgsplan schließt, Ertrag und Aufwand saldiert, mit einem Verlust von rd. 154.830 EURO ab.

Der Gesamtertrag erhöht sich von 11,56 Mio. EURO um rd. 720.000 EURO auf 12,28 Mio. EURO. Die Erhöhung bei dem Gesamtertrag, trotz rückläufiger Erlöse bei den Erträgen für die Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen, resultiert überwiegend aus den Erträgen für die Papierverwertung und die Sammelkostenbeteiligung der dualen Systeme für die Sammlung von Altpapier.

Der Gesamtaufwand verringert sich von 12,46 Mio. EURO um 20.000 EURO auf 12,44 Mio. EURO. Einen Überblick bzgl. der größten Veränderungen des Gesamtaufwandes ergibt sich aus den nachfolgend dargestellten Aufwandssteigerungen bzw. Aufwandsenkungen. Der Rest ist in einer Vielzahl kleinerer Veränderungen begründet.

Aufwandssteigerungen:

- Konto 530 390: Die Betriebsstoffe für die ab dem 01.01.2016 in Eigenregie eingesetzten Sammelfahrzeuge sind in diesem Konto dargestellt. Somit erhöht sich der Ansatz um 90.000 EURO.
- Konto 535 701: Das vom AWB eingesammelt Altpapier beinhaltet auch einen gewissen Anteil an Verkaufsverpackungen. Im Rahmen der Verwertung sind die Dualen Systeme an dessen Erlös zu beteiligen. Für diesen Zweck wurden 60.000 EURO in Ansatz gebracht.
- Konto 570 300: Der Ansatz für die Personalkosten erhöht sich um rd. 570.000 EURO. Ursächlich für diese Erhöhung sind die Beschlüsse des Werksausschusses nach denen der AWB ab dem 01.01.2016 in Eigenregie das Altpapier, das Grüngut und die Problemabfälle selber einsammelt. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, muss der Personalbedarf angepasst werden. Ein weiterer Grund für die Erhöhung ist die Änderung der Bilanzierung der Pensionsrückstellungen für Beamte aufgrund des Urteils des OVG Koblenz vom 06.10.2014.
- Konto 570 360: Der Fuhrpark für die Sammlungen in Eigenleistung wird gemietet, da es sich bei der Sammlung in Eigenregie um ein Pilotprojekt handelt. Die Aufwandserhöhung bei diesem Konto beträgt rd. 232.700 EURO.

Aufwandssenkungen:

- Konto 535 140: Das Entgelt an Abfuhrunternehmen für das Einsammeln von Grünschnitt und Weihnachtsbäumen in Höhe von rd. 145.100 EURO entfällt, da der AWB die Sammlungen in Eigenregie durchführt.
- Konto 535 260 und 535 400: Das Entgelt für die Einsammlung der Problemabfälle entfällt durch die Einsammlung in Eigenregie, daher verringert sich der Ansatz um rd. 25.000 EURO. Durch die Neuausschreibung der Entsorgung der Problemabfälle verringert sich der Ansatz um rd. 30.000 EURO.
- Konto 535 310: Das Ansatz für den Transport und die Verwertung von Abfällen in anderen Anlagen wurde um 170.000 EURO verringert, wegen geringerer Mengen.
- Konto 570 420: Da die Stiftung EAR die Abholung und die Gestellung der Behälter für die Elektrogeräte kostenlos macht, konnte der Ansatz um rd. 116.000 EURO reduziert werden..
- Konto 535 600: Das Ansatz für die Aufbereitung von Bauschutt wurde um 35.000 EURO verringert, da weniger Bauschutt aufbereitet werden soll.
- Konto 535 700: Das Entgelt an Abfuhrunternehmer für die Einsammlung von Altpapier wurde in Höhe von 564.000 EURO (Jahr 2014) komplett eingespart.

AKTIVA	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
	Ansatz 2016 €	Verpfl.-Ermä. 2017 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2014 €
A. Anlagevermögen:				
II. Sachanlagen				
1. Abfallentsorgungsanlagen	498.754,00	0,00	730.017,00	484.394,85
2. Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	212.000,00	0,00	195.000,00	194.496,24
3. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	268.500,00	0,00	265.807,00	219.380,00
B. Umlaufvermögen:				
1. Veränderung des Umlaufvermögens	-	-	-	-
Summe Aktiva Einnahmen	979.254,00	0,00	1.190.824,00	898.271,09

AKTIVA	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
	Ansatz 2016	Verpfl.-Ermä. 2017	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
	€	€	€	€
<hr/>				
A. Anlagevermögen:				
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	5.000,00	0,00
2. Abfallentsorgungsanlagen	510.000,00	0,00	570.000,00	1.031.290,78
3. Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	41.600,00	0,00	50.000,00	46.012,07
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	375.000,00		467.700,00	104.570,00
5. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
<hr/>				
Summe Aktiva Ausgaben	926.600,00	0,00	1.092.700,00	1.181.872,85

PASSIVA	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
	Ansatz 2016 €	Verpfl.-Ermä. 2017 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2014 €
C. Jahresergebnis				
D. Rückstellungen:				
1. sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	100.000,00	-1.755.546,00
E. Verbindlichkeiten:				
1. Finanzierung aus eigenen Mitteln	460.660,00		1.112.011,00	-721.626,70
Summe Passiva Einnahmen	460.660,00		1.212.011,00	-2.477.172,70
Summe Aktiva Einnahmen	979.254,00		1.190.824,00	898.271,09
	1.439.914,00		2.402.835,00	-1.578.901,61

PASSIVA	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
	Ansatz 2016 €	Verpfl.-Ermä. 2017 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2014 €
C. Jahresergebnis	154.830,00		896.387,00	110.028,76
D. Rückstellungen:				
1. Sonstige Rückstellungen	358.484,00	0,00	413.748,00	287.000,00
E. Verbindlichkeiten:				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva Ausgaben	513.314,00	0,00	1.310.135,00	397.028,76
Summe Aktiva Ausgaben	926.600,00	0,00	1.092.700,00	1.181.872,85
Gesamtsumme Ausgaben	1.439.914,00	0,00	2.402.835,00	1.578.901,61
Gesamtsumme Einnahmen	1.439.914,00	0,00	2.402.835,00	-1.578.901,61

027 310 Lineare Abschreibung der Entgasungsanlage entsprechend der Nutzungsdauer,
finanziert aus den Rückstellungen

027 510 Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer
bis
027 910
und
070 200

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2014 €
		Ansatz 2016 €	Verpfl.-Ermä. 2017 €	Ansatz 2015 €	
AKTIVA					
ABFALLENTSORGUNGSANLAGEN					
027 310	Abschreibung Entgasungsanlage Remagen-Oedingen	21.154,00		84.617,00	84.617,00
027 510	Abschreibungen Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	53.000,00		46.000,00	39.962,85
027 810	Abschreibung Umschlags- und Wertstoffzentrum Leimbach	70.000,00		45.900,00	9.411,00
027 910	Abschreibung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	354.600,00		553.500,00	350.404,00
	Summe:	498.754,00	0,00	730.017,00	484.394,85
EINBRINGUNGSANLAGEN DER ABFALLBESEITIGUNG					
070 200	Abschreibung PPK Tonne	212.000,00	0,00	195.000,00	194.496,24

074 060 Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer
bis
074 910
und
074 000

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2014 €
		Ansatz 2016 €	Verpfl.-Ermä. 2017 €	Ansatz 2015 €	
	AKTIVA				
	BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG				
074 060	Abschreibung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	44.500,00		48.500,00	5.161,27
074 080	Abschreibung Pkw / LKW	64.500,00		35.500,00	13.164,37
074 510	AfA, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	14.000,00		20.000,00	2.702,53
074 610	AfA, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	22.500,00		25.000,00	24.840,69
074 910	AfA, Betriebs- und Geschäftsausstattung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	76.000,00		87.800,00	86.631,01
074 000	AfA, Sonstiges, Software etc.	47.000,00		49.007,00	86.880,13
	Summe:	268.500,00	0,00	265.807,00	219.380,00
	Summe Aktiva Einnahmen	979.254,00	0,00	1.190.824,00	898.271,09

027 500	Installation einer Waage	53.000,00
	Flächenbefestigung	103.000,00
	Ingenieurleistungen	24.000,00
	Die nicht verausgabten Mittel aus 2015 werden übertragen	<u>180.000,00</u>
027 800	Verlegung einer Wasserleitung, Ertüchtigung Zufahrt und Eingangsbereich, Instandsetzung der Verkehrsflächen, Errichtung einer Elektromüllsammelstelle und eines Leergutlagers Es handelt sich um Mittel die aus 2015 übertragen werden	<u>130.000,00</u>
027 900	Erweiterung und Umbau des Abfallwirtschaftszentrums Restarbeiten wie Photovoltaikanlage, Tonnenlager etc. aus 2015 Sanierung Kippkanten der Umladehallen Planungskosten für eine evtl. Erweiterung AWZ	60.000,00 50.000,00 90.000,00 <u>200.000,00</u>

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			Ergebnis 2014 €
		Ansatz 2016 €	Verpfl.-Ermä. 2017 €	Ansatz 2015 €	
AKTIVA					
GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE OHNE BAUTEN					
023 500	Grundstückserwerb Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	0,00		0,00	0,00
023 800	Grundstückserwerb Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	0,00		5.000,00	0,00
	Summe:	0,00	0,00	5.000,00	0,00
ABFALLVERARBEITUNGSANLAGEN					
027 500	Baukosten Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	180.000,00	0,00	90.000,00	38.283,00
027 800	Baukosten Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	130.000,00	0,00	330.000,00	642.603,78
027 900	Baukosten Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	200.000,00	0,00	150.000,00	350.404,00
	Summe:	510.000,00	0,00	570.000,00	1.031.290,78

070 200	Ersatzbeschaffung von PPK Wertstofftonnen	<u>41.600,00</u>
074 050	Updates, für Software auf neue Programmversionen und Ersatzbeschaffung von Büromöbeln etc.	<u>25.000,00</u>
074 070	Anschaffung eines gebrauchten LKW's für Hofdienst wegen erhöhtem Mengenumschlag Ersatz für Blaue Tonne Mobil	60.000,00 <u>30.000,00</u> <u>90.000,00</u>
074 500	Werkstatt- und Materialcontainer Kleingeräte für Anlagenpflege Wärmedämmung Büro- und Sozialcontainer Gebrauchter Radlader aus Mietpool	20.000,00 5.000,00 20.000,00 <u>20.000,00</u> <u>65.000,00</u>
074 600	3 Container Gebrauchtes Ladegerät (Ersatzbeschaffung) Kauf von Kleingeräten	15.000,00 85.000,00 <u>5.000,00</u> <u>105.000,00</u>
074 900	2 Container Waage für Problemmüll Annahmestelle (Übertrag aus 2015) ULS+ Diverses Gabelstaplerersatz für Elektrosammelstelle und Problemmüll Kleingeräte und Werkzeuge Büroausstattung incl. EDV	10.000,00 10.000,00 5.000,00 40.000,00 10.000,00 <u>15.000,00</u> <u>90.000,00</u>

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			Ergebnis 2014 €
		Ansatz 2016 €	Verpfl.-Ermä. 2017 €	Ansatz 2015 €	
	AKTIVA				
	EINBRINGUNGSANLAGEN DER ABFALLENTSORGUNG				
070 200	PPK Tonne	41.600,00		50.000,00	46.012,07
	Summe:	41.600,00	0,00	50.000,00	46.012,07
	BETRIEBS- U. GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (B + GA)				
074 050	B + GA Allgemein	25.000,00		25.000,00	353,00
074 070	Ankauf Pkw/LKW	90.000,00		252.700,00	22.597,00
074 500	B + GA Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	65.000,00		65.000,00	22.187,00
074 600	B + GA Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	105.000,00		50.000,00	38.049,00
074 900	B + GA Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	90.000,00		75.000,00	21.384,00
	Summe:	375.000,00	0,00	467.700,00	104.570,00
	ANLAGEN IM BAU				
082 100	Genehmigungsverfahren Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	0,00		0,00	0,00
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Aktiva Ausgaben	926.600,00	0,00	1.092.700,00	1.181.872,85

286 000	Die Pensionsrückstellungszahlungen für die im AWB beschäftigten Beamten werden durch eine Änderung der Bilanzierung gemäß Urteil des OVG Koblenz vom 06.10.2014 nicht mehr im Vermögensplan sondern unter Konto-Nr. 570 300 (Personalkosten), im Erfolgsplan veranschlagt.
310 100	Es werden keine Kredite aufgenommen. Der Mittelbedarf wird aus Eigenmitteln finanziert

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
		Ansatz 2016 €	Verpfl.-Ermä. 2017 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2014 €
	PASSIVA				
	RÜCKSTELLUNGEN				
286 000	Zuführung Pensionsrückstellungen	0,00		100.000,00	-1.755.546,00
	Summe:	0,00	0,00	100.000,00	-1.755.546,00
	VERBINDLICHKEITEN				
310 100	Finanzierung aus eigenen Mitteln	460.660,00		1.112.011,00	-721.626,70
	Summe	460.660,00	0,00	1.112.011,00	-721.626,70
	Summe Passiva Einnahmen	460.660,00	0,00	1.212.011,00	-2.477.172,70
	Summe Aktiva Einnahmen (Abschreibungen)	979.254,00	0,00	1.190.824,00	898.271,09
	Summe insgesamt Einnahmen	1.439.914,00	0,00	2.402.835,00	-1.578.901,61

283 110 Die Rückstellungen werden entnommen für den angesammelten Zweck gemäß den Nachsorgeplänen
bis
283 260

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			Ergebnis 2014 €
		Ansatz 2016 €	Verpfl.-Ermä. 2017 €	Ansatz 2015 €	
	PASSIVA				
	RÜCKSTELLUNGEN				
283 110	Entnahme Rückstellung Nachsorge Deponie Brohl-Lützing	253.700,00		259.000,00	172.000,00
283 160	Entnahme Rückstellung Nachsorge Deponie Remagen-Oedingen	86.704,00		148.168,00	102.000,00
283 200	Entnahme Rückstellung Deponie Schuld	18.080,00		6.580,00	4.000,00
283 260	Entnahme Rückstellung Remagen-Kripp	0,00		0,00	9.000,00
	Summe	358.484,00	0,00	413.748,00	287.000,00
	VERBINDLICHKEITEN				
310 110	Tilgung	0,00		0,00	
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Passiva Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	358.484,00	0,00	413.748,00	287.000,00
	Summe Aktiva Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	926.600,00	0,00	1.092.700,00	1.181.872,85
	Summe insgesamt Ausgaben	1.285.084,00	0,00	1.506.448,00	1.468.872,85
	Summe insgesamt Einnahmen	1.439.914,00	0,00	2.402.835,00	-1.578.901,61

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr 2016 verringern sich gegenüber dem Jahr 2015 um rd. 211.570 EURO auf nunmehr rd.979.254 EURO.

Da alle Hausmülldeponien des Kreises rekultiviert sind, werden die Kosten für die Nachsorge der Deponien aus den Rückstellungen finanziert. Für das Jahr 2016 werden Entnahmen aus den Rückstellungen in Höhe von 358.484 EURO erwartet.

Im Jahr 2016 sind Investitionen in Höhe von 926.600 EURO geplant, die für Baumaßnahmen und die Anschaffung von Arbeitsgeräten verwendet werden. Dies sind im Einzelnen:

- Konto 027 500 Baukosten Wertstoffzentrum Remagen-Kripp: Durch den Umbau zum Wertstoffhof hat sich die Kundenfrequenz sehr stark erhöht. Dies macht unter Gerechtigkeitsaspekten eine tonnenbasierte anstatt wie bisher eine m³ - Abrechnung, wie sie auf den anderen Anlagen durchgeführt wird, notwendig. Für eine Fahrzeugwaage incl. Nebenleistungen wurde gemäß WA-Beschluss vom 22.09.2015 ein Betrag von 180.000 EURO angesetzt.
- Konto 027 800 Baukosten Umschlags- und Wertstoffzentrum Leimbach: Die Mittel in Höhe von 130.000 EURO werden aus dem Jahr 2015 übertragen.
- Konto 027 900 Baukosten Abfallwirtschaftszentrum „Auf dem Scheid“: Die im Jahr 2016 geplanten Investitionen in Höhe von rd. 60.000. EURO betreffen Restarbeiten, die Mittel werden aus 2015 übertragen. Für die Sanierung der Kippkanten an den Umladehallen werden 50.000 EURO veranschlagt und für die Planung einer evtl. Erweiterung des AWZ wurden 90.000 EURO eingeplant.
- Konto 070 200 PPK Wertstofftonne: Die geplanten Investitionen in Höhe von rd. 41.600 EURO umfassen die Kosten für die Neuanschaffung von 1,1 cbm Gefäßen aufgrund der großen Nachfrage.
- Konto 074 070 Ankauf Pkw/LKW: Bei dieser Position in Höhe von 90.000 EURO handelt es sich um den Kauf eines gebrauchten LKW für die Durchführung des Hofdienstes wegen steigendem Mengenumsatz und den Ersatz des Blau Tonnen Mobil.
- Konto 074 500, Betriebs- und Geschäftsausstattung des Umschlags- und Wertstoffzentrums Leimbach: Die geplanten Investitionen in Höhe von insgesamt rd. 65.000 EURO umfassen überwiegend die Kosten für die Neuanschaffung eines Werkstatt- und Materialcontainers (wird aus dem Jahr 2015 übertragen), die Übernahme eines gebrauchten Radladers und die Wärmedämmung des Büro- und des Sozialcontainers.
- Konto 074 600 Betriebs- und Geschäftsausstattung des Wertstoffzentrums Remagen-Kripp.: Das Investitionsvolumen in Remagen-Kripp für 2016 beträgt rd. 105.000 EURO und umfasst den Kauf von 3 neuen Abfallcontainern sowie als größte Einzelinvestition den Kauf eines gebrauchten Ladegerätes als Ersatz des jetzt vorhandenen Gerätes. Eine dringend benötigte Reparatur des jetzt vorhandenen Gerätes übersteigt dessen Zeitwert und ist deshalb als unwirtschaftlich anzusehen.

- Konto 074 900 Betriebs- und Geschäftsausstattung des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem Scheid“ Die geplanten Investitionen „Auf dem Scheid“ umfassen ein Volumen von rd. 90.000 EURO. Die größte Einzelinvestition betrifft den altersbedingten Ersatz des jetzigen Gabelstaplers für die Elektromüll- und Problemmüll Annahmestellen.

Alle Investitionen können aus Eigenmitteln finanziert werden und bedürfen somit keiner Kreditfinanzierung.

Stellenübersicht

für das Wirtschaftsjahr 2016 (§ 18 EigAnVO)

Konto-Nr. 530 300	Organisationseinheit Laufbahn,Fachrichtung Amtsbezeichnung	Bes.-Gr. Verg.-Gr. Lohn-Gr.	für das kommende Haushaltsjahr 2016	für das laufende Haushaltsjahr 2015	tatsächliche Besetzung am 30.06.15 (bei Abweichung vom Soll -Angabe der Bes.-/Verg.-Gr.)	Stellenvermerke (ku,kw) und Erläuterungen (z.B.zu Planstellen, die nicht der all- meinen Obergrenzenregelung unterliegen oder zu wesentlichen Abweichungen gegen- über dem Stellenplan des Vorjahres)
<u>Beamte</u>						
	1 Werkleiter (ATZ)	A 14	1	1	1	
	2 Werkleiter	A 13 S	1	1	1	kw (02.2017)
	3 Kreisamtmann	A 11	1	1	1	
	4 Kreisoberinspektor	A 10	1	1	1	
	5 Kreisinspektor	A 9	1	1	1	tatsächlich besetzt mit Beschäftigter
	6 Kreishauptsekretär	A 8	0	0	0	
	Zwischensumme:		5	5	5	
<u>Beschäftigte</u>						
	7 Beschäftigte	E 11	0	1	0,5	1 Stelleninhaber in Altersteilzeit (Blockmodell) bis 8/15, Freistellung ab 9/10
	8 Beschäftigte	E 11	2	1	1	1 vorübergehende Stellenmehrung, siehe kw-Vermerk lfd. 2 gem. Beschluss WA v. 15.06.15
	9 Beschäftigte	E 10	1	1	1	Ersatzstelle für lfd. Nr. 7
	10 Beschäftigte	E 10	3	2	1	Stellenumgliederung von lfd. Nr. 17
	11 Beschäftigte	E 9	1	1	1	
	12 Beschäftigte	E 8	1 0,5	1 1,5	1 1	1 Stelleninhaber in Altersteilzeit (Blockmodell) bis 08/18, Freistellung ab 12/13
	13 Beschäftigte	E 6	3	3	3	
	14 Beschäftigte	E 6	0	0,5	0	1 Stelleninhaber in Altersteilzeit (Blockmodell) bis 4/15, Freistellung ab 5/10
	15 Beschäftigte	E 6	0,5	0,5	0,5	Ersatzstelle für lfd. Nr. 14
	16 Beschäftigte	E 6	1	1	1	Ersatzstelle für lfd. Nr. 12
	17 Beschäftigte Abfallwirtschaftszentrum Umladestation Leimbach Deponie Remagen-Kripp	E 6	9	8,5	8,5	1 Stellenumgliederung von lfd. 18 0,5 Stellenmehrung gem. Beschluss WA v. 15.06.2015
	18 Beschäftigte Abfallwirtschaftszentrum Umladestation Leimbach Deponie Remagen-Kripp	E 5	12	5	4	Stellenmehrung gem. Beschluss WA v. 11.11.2014
	19 Beschäftigte Abfallwirtschaftszentrum	E 2	0,5	0,5	0,5	
	Zwischensumme:		34,5	27,5	24,0	Tatsächliche Besetzung gegenüber 2015 aufgrund Altersteilzeit und unbesetzter Stellen niedriger

Organisationseinheit Laufbahn,Fachrichtung Amtsbezeichnung	Bes.-Gr. Verg.-Gr. Lohn-Gr.	für das kommende Haushaltsjahr 2016	für das laufende Haushaltsjahr 2015	tatsächliche Besetzung am 30.06.15 (bei Abweichung vom Soll -Angabe der Bes.-/Verg.-Gr.)	Stellenvermerke (ku,kw) und Erläuterungen (z.B.zu Planstellen, die nicht der all- meinen Obergrenzenregelung unterliegen oder zu wesentlichen Abweichungen gegen- über dem Stellenplan des Vorjahres)
Zusammenstellung					
Beamte	BBO	5	5	5	
Beschäftigte	TVöD	34,5	27,5	24,0	
Insgesamt		39,5	32,5	29,0	
<u>Nachrichtlich</u>					
Auszubildende		0	1	0	

*Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben*

Verpflichtungsermächtigungen im
Wirtschaftsplan des Jahres 2016

Vorraussichtlich fällige Ausgaben

Konto-Nr.:	Bezeichnung	2017 - € -
<hr/>		
<hr/>		
Gesamt		0,00
<hr/> <hr/>		

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
Finanzierungsmittel (Einnahmen)						Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
AKTIVA											
ANLAGEVERMÖGEN											
023	Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten										
	Zugänge	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
027	Abfallentsorgungsanlagen										
	Zugänge	0	0	0	0	0	570	510	0	0	0
	Abschreibungen	730	499	474	467	431	0	0	0	0	0
070	Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung										
	Zugänge	0	0	0	0	0	50	42	0	0	0
	Abschreibungen	195	212	212	212	212	0	0	0	0	0
074	Betriebs- u. Geschäftsausstattung										
	Zugänge	0	0	0	0	0	468	375	0	0	0
	Abschreibungen	266	268	213	194	181	0	0	0	0	0
	Übertrag:	1191	979	899	873	824	1093	927	0	0	0

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
		Finanzierungsmittel (Einnahmen)					Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
	AKTIVA Übertrag	1191	979	899	873	824	1093	927	0	0	0
082	Anlagen im Bau										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
093	Beteiligungen										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
160	Bankguthaben										
	Zuführung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Entnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Aktiva	1191	979	899	873	824	1093	927	0	0	0

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
		Finanzierungsmittel (Einnahmen)					Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
283	Rückstellungen										
	Sonstige Rückstellungen										
	Unter- Überdeckung										
	Abgang	0	0	0	0	0	414	359	257	238	238
	Zuführung	100	0	0	0	100	0	0	0	0	0
310	Verbindlichkeiten										
	Abgang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zugang	1112	461	192	-635	-553	896	154	834	0	133
	Summe Passiva:	1212	461	192	-635	-453	1310	513	1091	238	371
	Summe Aktiva:	1191	979	899	873	824	1093	927	0	0	0
	Gesamtsumme:	2403	1440	1091	238	371	2403	1440	1091	238	371

027	Abfallentsorgungsanlagen	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen		
			frühere Jahre	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2017	2018
027 500	Baukosten Wertstoffhof Remagen - Kripp Gesamtkosten	270	0	90	180	0	0	0			
	Installation einer Waage	103	0	50	53	0	0	0			
	Flächenbefestigung	123	0	20	103	0	0	0			
	Ing. Honorar	24	0	0	24	0	0	0			
	Errichtung Schüttbox Kompost incl. Zeltdach als Garage für die Geräte	20	0	20	0	0	0	0			
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	270	0	90	180	0	0	0			

027	Abfallentsorgungsanlagen	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen		
			frühere Jahre	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2017	2018
027 800	Baukosten Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach Gesamtkosten	1190	730	330	130	0	0	0			
	Ing. Honorar	150	100	40	10	0	0	0			
	1. Bauabschnitt: Verlegung Wasserleitung, Ertüchtigung Zufahrt u. Eingang, Instand- setzung Verkehrsflächen, 4 Wertstoffcont., Elektromüllsammelstelle, Leergutlager	1040	630	290	120	0	0	0			
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	1190	730	330	130	0	0	0			

027	Abfallentsorgungsanlagen	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen				
			frühere Jahre	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2017	2018	2019	
027 900	Baukosten Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"												
	Gesamtkosten	3090	2740	150	200	0	0	0					
	Ingenieurleistungen	470	340	40	90	0	0	0					
	Bauleistungen	2520	2400	60	60	0	0	0					
	Investitionen Zufahrtsstraße	50	0	50	0	0	0	0					
	Sanierung Kippkanten Umladehallen	50	0	0	50	0	0	0					
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	3040	2740	150	200	0	0	0					

070	Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	Insge- sam	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2017	2018	2019
070 200	PPK Tonnen											
	Gesamtkosten	2342	2100	200	42	0	0	0				
	Anschaffung von PPK Tonnen	2342	2100	200	42	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	2342	2100	200	42	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2017	2018	2019
074 050	Ankauf EDV etc.											
	Gesamtkosten	144	64	55	25	0	0	0				
	Ersatzbeschaffung von Hard- und Software	100	30	50	20	0	0	0				
	Ersatzbeschaffung von Büromöbeln etc.	44	34	5	5	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	144	64	55	25	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Insge- samt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen				
			frühere Jahre	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2017	2018	2019	
074 070	Ankauf PKW/LKW etc.												
	Gesamtkosten	343	0	253	90	0	0	0	0				
	Anschaffung PKW/LKW	343	0	253	90	0	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	343	0	253	90	0	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	Insge- samt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2017	2018	2019
074 500	Kauf Betriebsausstattung											
	Gesamtkosten	148	18	65	65	0	0	0				
	Wärmedämmung Gebäude	20	0	0	20	0	0	0				
	Gebrauchter Radlader aus Mietpool	20	0	0	20	0	0	0				
	Kauf von 6 Containern	40	0	40	0	0	0	0				
	Werkstatt u. Materialcontainer	20	0	0	20	0	0	0				
	Arbeitsgeräte und -materialien	33	18	10	5	0	0	0				
	Sammelgefäße Elektroabfall	5	0	5	0	0	0	0				
	Kehrmaschinenvorsatz	10	0	10	0	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	148	18	65	65	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsausstattung Wertstoffhof Remagen-Kripp	Insge- samt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2017	2018	2019
074 600	Kauf Betriebsausstattung											
	Gesamtkosten	125	0	20	105	0	0	0				
	Kauf von Kleingeräten	10	0	5	5	0	0	0				
	Kauf von Wertstoffcontainern	30	0	15	15	0	0	0				
	Kauf von einem gebrauchten Ladegerät (Ersatzbeschaffung)	85	0	0	85	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	125	0	20	105	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung "Auf dem Scheid"	Insge- samt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode					Verpflichtungs- ermächtigungen				
			frühere Jahre	2015	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2017	2018	2019
074 900	Kauf Betriebsausstattung											
	Gesamtkosten	173	18	65	90	0	0	0				
	Kauf von Containern	45	0	35	10	0	0	0				
	Waage für Problemmüll Annahmestelle	20	0	10	10	0	0	0				
	Kleingeräte und Werkzeuge	10	0	0	10	0	0	0				
	ULS+ Diverses	10	0	5	5	0	0	0				
	Büroausstattung incl. EDV	48	18	15	15	0	0	0				
	Gabelstapler (Ersatzbeschaffung)	40	0	0	40	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	173	18	65	90	0	0	0				